

Quartier an Bolzstraße wird begrünt

Neue Bäume und moderne Höfe ergänzen die neuen Wohnungen.

Amelanchier lamarckii, Betula pendula, Fagus sylvatica: Die neuen Bewohner des Weststadtquartiers in Kornwestheim haben außergewöhnliche Namen. Und sie werden im kommenden Frühling schön anzusehen sein, wenn ihre Blätter und bei manch einem auch zarte Blüten austreiben. Denn bei besagten neuen Anwohnern der Bolzstraße handelt es sich um Bäume, genauer gesagt um Kupfer-Felsenbirnen, Hänge-Birken und Rotbuchen.

Insgesamt sind rund 50 Bäume jüngst für das Neubauquartier an der Bolzstraße angeliefert worden. Das Unternehmen Vonovia schafft dort neuen Wohnraum. Nun kommen auch die Arbeiten im Grünbereich voran. „Wir haben den Fokus auf heimische Pflanzenarten gelegt, um einen Beitrag zur natürlichen, ökologischen Vielfalt zu leisten“, sagt Evelyn Brenn, die mit ihrem Büro Brenn Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur für das Gestaltungskonzept des Wohnumfelds im gesamten Quartier verantwortlich ist. 20 neue Bäume seien bereits gepflanzt, die 30 anderen warten noch und werden je nach Witterung in den kommenden Wochen an ihren Bestimmungsort kommen.

Aber es geht nicht nur um Grünflächen und Pflanzen bei der Verschönerung des Quartiers. Im Baufeld E, das die Gebäude Bolzstraße 140/142 und 144/146 umfasst, sollen die Höfe zu modernen, nutzbaren Freiräumen werden, sagt Evelyn Brenn. Das heißt, jeder Hof erhält ein individuelles Muster aus Betonpflastersteinen und eine spezielle Baumart, die in Kombination mit Rosenhecken die Parkflächen gegen Terrassen und Balkone abschirmen. „Die Baumreihen bilden zusammen mit

den gegenüberliegenden Fassaden einen Rahmen, sodass die Höfe eher an gepflasterte Marktplätze und weniger an klassische Parkplätze erinnern“, so Brenn. Diese Idee zieht sich durch das gesamte Quartier, denn „wir wollten ein ansprechendes, zusammenhängendes Gesamtbild entwickeln, das zum Quartier, seinem historischen Hintergrund und zu den neuen Anforderungen passt – modern, aber nicht modisch“.

Neben Pkw-Abstellplätzen verfügt jeder Hof über zahlreiche, auch überdachte Stellplätze für Fahrräder. Zudem gibt es im Quartier ein Car-sharing-Auto und eine Ladestation für E-Fahrzeuge. In den Grüngürtel, der das gesamte Quartier umgibt, sind auch einige Spielstationen für Kinder integriert.

(RED). Auch an tierische Besucher ist gedacht worden. Im vergangenen Frühjahr sind Nisthilfen angebracht worden, die nun von Fachleuten auf eventuelle Schäden hin überprüft und für das kommende Jahr vorbereitet und gereinigt worden sind. Bereits in diesem Jahr sind 70 Prozent der neuen Nistkästen zur Aufzucht des Vogel-Nachwuchses genutzt worden.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.